

## BioNTech veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht und erhält „Prime“-Rating von ISS ESG

Mai 21, 2021

- BioNTech verpflichtet sich, einen Beitrag zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen zu leisten, insbesondere zur Förderung von Gesundheit und Wohlergehen für alle Menschen jeden Alters
- Das Unternehmen hat den UN Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet und bekennt sich zu einer guten Unternehmensführung, zur Wahrnehmung sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung und zur Minderung der Auswirkungen des Menschen auf das Weltklima und die Umwelt
- BioNTechs Bemühungen wurden vom Responsible-Investmentbereich der Rating-Agentur Institutional Shareholder Services (ISS), ISS ESG, anerkannt: ISS ESG (ESG; Environmental, Social, Governance) hat BioNTech nach der Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts für das Jahr 2020 ein "Prime"-ESG-Rating (Top 10 % der Branche) vergeben
- Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden; 85 % des gesamten Energieverbrauchs werden durch erneuerbaren Strom, klimaneutrales Erdgas sowie klimaneutrale Fernwärme gedeckt
- BioNTech setzt auf Vielfalt; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter repräsentieren mehr als 60 Nationalitäten und der Frauenanteil in Top-Führungspositionen liegt bei 45 %

**MAINZ, Deutschland, 21. Mai 2021 – BioNTech SE** (Nasdaq: BNTX, "BioNTech" oder "das Unternehmen"), ein Unternehmen, das zukunftsweisende Immuntherapien der nächsten Generation zur Behandlung von Krebs und Infektionskrankheiten entwickelt, hat seinen ersten [Nachhaltigkeitsbericht](#) (Sustainability Report) veröffentlicht. Der Bericht konzentriert sich auf BioNTechs Engagement, Gesundheit und Wohlergehen zu verbessern, verantwortungsvolles Handeln im Kerngeschäft zu verankern, die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens durch verantwortungsvolle Unternehmensführung zu sichern, Werte zu schaffen und eine nachhaltige Unternehmenskultur für weiteres Wachstum zu gestalten. BioNTech erhielt in seiner ersten ESG-Bewertung durch die Rating-Agentur ISS ESG ein „Prime“-Rating und wird nun von der ISS ESG in den Top 10 % aller bewerteten Unternehmen im Sektor Pharma und Biotechnologie eingestuft.

„BioNTech wurde 2008 mit der Vision gegründet, die Gesundheit der Menschen weltweit zu verbessern, indem wir das volle Potenzial des Immunsystems ausschöpfen. Das ist es, was uns jeden Tag antreibt“, **sagte Dr. Sierk Poetting, CFO und COO von BioNTech**. „Die Veröffentlichung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichtes ist für uns ein Meilenstein. Er zeigt nicht nur auf, welchen Beitrag wir mit unserer innovativen Forschung für die Gesellschaft leisten wollen, sondern auch, welche Verantwortung wir als Unternehmen darüber hinaus übernehmen. Das „Prime“-Rating der ISS ESG ist eine bedeutende und unabhängige Anerkennung unserer Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit. Als Unterzeichner des UN Global Compact werden wir auch weiterhin die Umsetzung unserer zentralen Verantwortungsbereiche verfolgen und regelmäßig über unsere Aktivitäten, Bemühungen und Fortschritte berichten.“

### Verantwortung im Kerngeschäft: Einfluss auf Gesundheit und Wohlergehen

Die Mission und das Kerngeschäft von BioNTech sind, neuartige Therapien für Krebs, Infektionskrankheiten und andere schwere Erkrankungen zu entwickeln, um die Gesundheit der Menschen weltweit zu verbessern. Mit diesem Engagement leistet BioNTech einen Beitrag zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, „SDGs“) der Vereinten Nationen – insbesondere zum dritten SDG. Dabei geht es um die Förderung von Gesundheit und Wohlergehen aller Menschen jeden Alters. Wie wichtig Letzteres ist, hat sich besonders während der COVID-19-Pandemie gezeigt.

Mit ihrer unternehmenseigenen Technologie und jahrzehntelanger Erfahrung in der mRNA-Forschung konnte BioNTech in nur zehn Monaten erfolgreich einen gut verträglichen und wirksamen Impfstoff gegen COVID-19 entwickeln. Dieser war der erste nach einer Phase-3-Studie zugelassene COVID-19-Impfstoff und der weltweit erste mRNA-basierte Impfstoff für den Einsatz am Menschen. Damit leistet BioNTech einen wichtigen Beitrag zur Beendigung der Pandemie, zur Rettung von Menschenleben und zur Sicherung der Lebensgrundlage.

Um seine Mission zu erfüllen, die Gesundheit aller Menschen auf der gesamten Welt zu verbessern, hat sich BioNTech zu einem globalen, voll integrierten Immuntherapie-Unternehmen entwickelt. Dazu gehört auch, globale Gesundheitskrisen wie COVID-19 anzugehen. Zusätzlich zum Impfstoff gegen COVID-19, arbeitet das Unternehmen an Impfstoffkandidaten gegen neun weitere Infektionskrankheiten, darunter HIV und Tuberkulose, von denen überproportional häufig Menschen in Ländern mit niedrigerem und niedrigerem mittlerem Einkommen betroffen sind. BioNTech entwickelt außerdem mRNA-basierte Impfstoffe und Therapien, um weitere Herausforderung für das Gesundheitswesen zu adressieren, zum Beispiel Autoimmunerkrankungen.

Zusätzlich dazu treibt BioNTech die Entwicklung der diversifizierten Onkologie-Pipeline basierend auf vier Wirkstoffklassen voran: mRNA Therapien, Zelltherapien, Antikörper der nächsten Generation sowie niedermolekulare (Small Molecule) Immunmodulatoren. Das Unternehmen hat aktuell 14 Produktkandidaten in 15 laufenden klinischen Studien. BioNTech fokussiert sich darauf, den Weg zur Marktreife für seine führenden Onkologie-Programme zu beschleunigen, um diese schnellstmöglich Krebspatienten zugänglich machen zu können.

### Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Das Unternehmen verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung, indem es die Interessen der Aktionäre, der Belegschaft sowie weiterer Stakeholder berücksichtigt. Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt sowohl die Compliance- und ethischen Grundsätze als auch den Umgang mit Menschenrechten entlang der Wertschöpfungskette.

Ein wichtiges Element des Berichts ist zu beschreiben, wie die Patientensicherheit in allen Phasen des Produktlebenszyklus gewährleistet werden kann: von der klinischen Entwicklung bis zum zugelassenen und vermarkteten Produkt sowie die Einhaltung höchster Qualitätsstandards bei der Herstellung, Produktkennzeichnung und Offenlegung von produktbezogenen Risiken und Nutzen. Im September 2020 verpflichtete sich BioNTechs

Vorstandsvorsitzender (Chief Executive Officer, CEO) und Mitbegründer Ugur Sahin gemeinsam mit acht weiteren Bio-Pharma-CEOs, bei der Entwicklung der ersten COVID-19-Impfstoffe die Sicherheit und das Wohlergehen der Geimpften weiterhin zur obersten Priorität zu machen. Dies gilt nicht nur für die gegen COVID-19 entwickelten Impfstoffkandidaten, sondern für alle weiteren von BioNTech entwickelten Produktkandidaten.

#### **Verantwortung für den Schutz von Umwelt und Klima**

BioNTech unterstützt das rechtlich bindende internationale Abkommen zum Klimawandel („Pariser Abkommen“). Das Unternehmen möchte bis spätestens 2030 klimaneutral werden, trotz weiteren Wachstums und unter Beibehaltung höchster Qualitätsstandards in Forschung und Entwicklung sowie in der kommerziellen Produktion.

BioNTech hat eine globale Klimaschutzstrategie im Jahr 2021 angekündigt und wird darin konkrete Emissionsziele, Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, „KPIs“) sowie Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele beschreiben. Im Januar 2021 hat das Unternehmen damit begonnen, die Energieverträge, über die es direkte vertragliche Kontrolle hat, auf Verträge umzustellen, die ausschließlich erneuerbare Energien und klimaneutrales Erdgas liefern. Seit Januar 2021 werden bereits 85 % des Gesamtenergieverbrauchs (bezogen auf den Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020) durch Energieträger abgedeckt, die für BioNTech klimaneutral wirken – entweder direkt oder, in Bezug auf Erdgas, durch CO<sub>2</sub>e-Emissionsausgleiche, die vom Energieversorger durchgeführt werden.

#### **Verantwortung für eine Unternehmenskultur der Vielfalt**

Vielfalt ist ein wesentlicher Aspekt der Unternehmenskultur bei BioNTech. Das Unternehmen hat Mitarbeiter aus mehr als 60 Nationen. Der Anteil an Frauen in der Gesamtbelegschaft beträgt 54 % und im Top-Management 45 %. BioNTechs erfolgreiche Entwicklung hat gezeigt, dass unterschiedliche Kulturen und Perspektiven das Unternehmen bereichern und ein wichtiger Faktor für den Erfolg sind. Zur weiteren Förderung der Vielfalt in der Gesellschaft hat BioNTech im November 2018 die „[Charta der Vielfalt](#)“ unterzeichnet.

#### **Über BioNTechs ersten Nachhaltigkeitsbericht**

BioNTech setzt sich seit Ende 2019 mit seiner unternehmerischen Verantwortung strategisch auseinander. Die Berichterstattung des Unternehmens über seine Nachhaltigkeit orientiert sich an den Standards der globalen Berichtinitiative (Global Reporting Initiative, „GRI“). Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt: Option „Kern“ (eng. „Core Option“). Im GRI-Inhaltsindex wird auf die Branchenstandards des Sustainability Accounting Standards Board (SASB)-, die zehn Prinzipien des Globalen Paktes der Vereinten Nationen und die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, „SDGs“) verwiesen. Die deutsche Übersetzung des Nachhaltigkeitsberichts 2020 wird im Juni 2021 verfügbar sein.

Den vollständigen englischen Nachhaltigkeitsbericht finden Sie unter folgendem [Link](#).

#### **Über BioNTech**

Biopharmaceutical New Technologies ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, bispezifische Checkpoint-Immunmodulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Small Molecules. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Genmab, Sanofi, Bayer Animal Health, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Regeneron, Genevant, Fosun Pharma und Pfizer.

Weitere Information finden Sie unter: [www.BioNTech.de](http://www.BioNTech.de)

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen von BioNTech**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen von BioNTech im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: BioNTechs Bemühungen, die COVID-19-Pandemie zu bekämpfen; die Kollaboration zwischen BioNTech und Pfizer zur Entwicklung eines Impfstoffs gegen COVID-19 (einschließlich einer potenziellen Booster-Impfung mit BNT162b2 und/oder einer potenziellen Booster-Impfung mit einer Variante von BNT162b2 mit einer modifizierten mRNA-Sequenz); den Beginn, den Zeitverlauf, den Fortschritt und die Ergebnisse der Forschungs- und Entwicklungsprogramme von BioNTech und seiner laufenden und zukünftigen präklinischen Studien und klinischen Versuche, einschließlich Aussagen über den Zeitpunkt des Beginns und des Abschlusses von Studien oder Versuchen und der damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten, den Zeitraum, in dem die Ergebnisse der Versuche zur Verfügung stehen werden, und die Forschungs- und Entwicklungsprogramme von BioNTech; den Zeitpunkt und die Fähigkeit von BioNTech, die behördliche Zulassung für seine Produktkandidaten zu erhalten und aufrechtzuerhalten; die Fähigkeit von BioNTech, Forschungsmöglichkeiten zu identifizieren und Prüfmedikamente zu entdecken und zu entwickeln; und BioNTechs Pläne und Ziele für den Einsatz und Verbrauch von Energie, einschließlich der Pläne zur Kohlenstoffneutralität; sowie die demografische Zusammensetzung von BioNTechs Mitarbeitern. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf den aktuellen Erwartungen und Einschätzungen von BioNTech in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien und sollten nicht als solche angesehen werden, da sie einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: die Fähigkeit die zuvor festgelegten Endpunkte in klinischen Studien zu erreichen; unsere Produktionsmöglichkeiten effektiv zu skalieren; sowie mögliche andere Schwierigkeiten.

Für eine Erörterung dieser und anderer Risiken und Unsicherheiten verweist BioNTech auf den am 30. März 2021 als 20-F veröffentlichten Jahresbericht des am 31. Dezember 2020 endenden Geschäftsjahres, der auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) zur Verfügung steht. Alle Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung, und BioNTech ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

#### **Medienanfragen**

Jasmina Alatovic  
+49 (0)6131 9084 1513  
[Media@biontech.de](mailto:Media@biontech.de)

**Investoranfragen**

Sylke Maas, Ph.D.

+49 (0)6131 9084 0

[Investors@biontech.de](mailto:Investors@biontech.de)